



[DOWNLOAD PDF](#)

Auf der Suche nach einer neuen Identität

By Gabriele Gorzka

Edition Temmen Jan 1998, 1998. Buch. Book Condition: Neu. 241x172x32 mm. Neuware - 1988 hielt Michail Gorbatschow seine berühmte Rede vor dem ZK der KPdSU. Ihr Tenor: 'Wir brauchen die Demokratie wie die Luft zum Atmen.' Der anschließende Reformprozeß brachte der sowjetischen Gesellschaft dramatische Veränderungen. Das zehnjährige Bestehen der Reformpolitik war Anlaß, die aktuelle Situation in Rußland zu analysieren und eine Zwischenbilanz zu ziehen: Wie weit ist die Umstrukturierung der Gesellschaft in den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft vorangeschritten, welche Probleme haben sich ergeben und sind weiterhin bedeutsam. Kann die westliche Moderne weiterhin als europäisches Entwicklungsmuster richtungsweisend sein, setzt sich die rückwärtsorientierte 'Russische Idee' einer dem Westen überlegenen Zivilisation durch, oder gibt es Ansätze für einen 'dritten Weg'? Der vorliegende Band verasammelt höchst aktuelle Beiträge eines internationalen Kongresses, den das Ost-West-Wissenschaftszentrum der Universität Gesamthochschule Kassel gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung unter Beteiligung namhafter - auch russischer - Spezialisten veranstaltet hat. Sie alle beschäftigen sich mit der Kernfrage, auf welcher Grundlage und mit welchen Akteuren Rußland nach Verlust seiner sowjetischen Identität ein neues staatliches und gesellschaftliches Selbstbildnis finden kann und will. 296 pp. Deutsch.



[READ ONLINE](#)

[5.87 MB]

Reviews

A top quality publication along with the font used was intriguing to read. I really could comprehend everything using this written e ebook. Its been designed in an remarkably straightforward way and it is only after i finished reading through this publication by which basically altered me, modify the way i believe.

-- Cathrine Larkin Sr.

Very useful to all of group of people. I actually have read through and so i am certain that i will planning to study yet again once again down the road. I am just very easily can get a satisfaction of looking at a created book.

-- Mark Bernier